

PHOREST SOFTWARE - Version 8.226.0



TECHNISCHE VERFAHRENSDOKUMENTATION BETRIEBSHANDBUCH INKL. IKS

TECHNISCHE VERFAHRENSDOKUMENTATION BETRIEBSHANDBUCH INKL. IKS

TECHNISCHE DOKUMENTATION DER PHOREST SALON SOFTWARE

Wichtige Hinweise

Hersteller der Software

1. Beschreibung des Systems

1.1 ANWENDUNGSBEREICH

1.2 ARCHITEKTUR UND VERARBEITUNGSREGELN

1.2.1 Grundaufbau und Verarbeitungsregeln

Zuständigkeiten, Rollen und Berechtigungen

1.2.2 Grundlegende Konfiguration

1.2.3 Datenstruktur und Zugriff

1.2.4 Wesentliche Betriebsabläufe

1.2.5 TSE-Integration

1.2.6 PhorestTips

1.3 QUALITÄTSSICHERUNG UND SICHERHEITSKONZEpte

1.3.1 Allgemeiner Überblick

1.3.2 Zusätzliche Informationen zu PhorestTips

TECHNISCHE DOKUMENTATION DER PHOREST SALON SOFTWARE

Diese Dokumentation beschreibt wesentliche Aspekte der Bedienung der Phorest Salonsoftware und Hintergrundinformationen zur Erfassung von Bewegungsdaten nach GoBS. Sie richtet sich in erster Linie an die Anwender der Phorest Salonsoftware-Systeme. Die technische Lösung wird sowohl im Überblick als auch im Detail beschrieben. Diese Erläuterungen können in eine GoBS-konforme Verfahrensdokumentation aufgenommen werden, die jedes Unternehmen erstellen muss.

Wichtige Hinweise

Jeder Steuerpflichtige ist für die Korrektheit seiner Buchführung selbst verantwortlich. Dieses Dokument enthält Verweise auf Vorschriften sowie Erläuterungen und Auslegungen. Es ist sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden. Es kann jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Richtigkeit der Angaben und Schlussfolgerungen übernommen werden. Bei der Umsetzung der Vorschriften haben die Bundesländer, die Finanzämter und auch einzelne Prüfer zum Teil erhebliche Freiräume, so dass es zu erheblichen regionalen Unterschieden kommen kann. Diese Dokumentation ersetzt keine fachkundige Beratung, zum Beispiel durch einen Steuerberater oder Rechtsanwalt. Jegliche Haftung ist daher ausdrücklich ausgeschlossen.

Hersteller der Software

Ndevor Systems Limited

UMSATZSTEUER-ID: IE6389210L

Standort:

9 Anglesea Row, Off Little Britain St,
Dublin 7

Gründungsjahr: 2004

Unternehmensgröße, ab 2025: 350 Mitarbeiter

Repräsentanz in Deutschland:

Niehler Str. 10450733 Köln

Stand: März 2025

Software-Version: 8.226.0

Die Dokumentation wurde erstellt von: Produktteam

Geprüft von: Grzegorz Ziemonksi; Rodrigo Moura; Fotios Polytakis

1. Beschreibung des Systems

1.1 ANWENDUNGSBEREICH

Nach der Abgabenordnung (AO), den "Grundsätzen ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme" (GoBS), den "Grundsätzen zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen" (GDPdU) und verschiedenen anderen Erlassen in Form von sog. "BMF-Schreiben" müssen die mit einer elektronischen Registrierkasse aufgezeichneten Daten den Finanzbehörden im Rahmen von Außenprüfungen zur Verfügung gestellt werden. Die vorgenannten Vorschriften stellen bestimmte Anforderungen an die Systeme und die aufgezeichneten Daten. Die Vorschriften und vor allem ihre Auslegung

und praktische Anwendung ändern sich im Laufe der Zeit, so dass immer wieder Anpassungen an die aktuelle Rechtslage und Prüfungspraxis erforderlich sind.

Um die Anforderungen sicher und ohne Auslegungsprobleme erfüllen zu können, verfügt das Phorest-Kassensystem über ein Transaktionsmenü (Kassenbelege, Barkassenbelege, Datev-Export), das speziell zur Erfüllung der Aufzeichnungspflichten entwickelt wurde. Es ist wie folgt gekennzeichnet.



Es werden immer alle gesetzlich vorgeschriebenen Daten aufgezeichnet (der Umfang der Aufzeichnung ist nicht von anderen Systemeinstellungen abhängig). Die Vollständigkeit der Daten kann anhand einer Belegnummer und einer ID-Nummer überprüft werden.

- Die Dateien aus dem Transaktionsmenü enthalten keine Verweise auf andere Daten, wie z.B. die Artikelstammdaten. Stattdessen werden alle Daten, die zur Nachvollziehbarkeit von Vorgängen benötigt werden, direkt in den Datentabellen als Teil derselben gespeichert.
- Es wird vermerkt, wenn Änderungen an den Stammdaten vorgenommen wurden (Änderungsprotokoll). Änderungen an den Stammdaten werden im Transaktionsmodul protokolliert, da sie als Teil jeder Transaktion aufgezeichnet werden.
- Das Format kann bei Bedarf erweitert werden, um neuen zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden.
- Es ist so konzipiert, dass es auch sehr große Datenmengen verwalten kann, die bei der Aufzeichnung über Jahre hinweg anfallen.
- Das Transaktionsmenü läuft parallel zu den anderen Berichten, so dass bei bestehenden Installationen keine Systemänderungen erforderlich sind.
- Es gibt einen Export zur IDEA-Software der Betriebsprüfer, um die Anforderungen des BMF-Schreibens vom 26. November 2010 zu erfüllen.
- Zusätzlich steht ein DSFin-V-K Export durch unseren Fiskalisierungspartner Fiskaltrust zur Verfügung, der den strengen technischen und strukturellen Anforderungen der DSFin-V-K Standards entspricht.

Die wichtigsten Prozesse im Überblick:

- Alle Transaktionen im Kassensystem werden unmittelbar nach Abschluss im Transaktionsmenü erfasst.
- Die Dateien des Transaktionsmenüs können separat gelesen und in einem maschinenlesbaren Format gespeichert werden.
- Die Dateien aus dem Transaktionsmenü werden in einer Amazon Aurora Datenbank gespeichert, die bei Amazon Web Services in Irland gehostet wird. Die Transaktionsdateien können nicht gelöscht werden und sind vor Änderungen (innerhalb der Phorest Salon Software) geschützt.
- Kassenbons und Kassenbelege können exportiert werden, so dass die Daten direkt in die IDEA-Software der Wirtschaftsprüfer eingelesen werden können.
- Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl von Berichten, die die Daten und die Aktionen, mit denen sie erzeugt wurden, aus vielen verschiedenen Blickwinkeln umfassend untersuchen.

Anforderungen an die legale Nutzung von Transaktionsdateien in einer Kurzübersicht:

- Erstellung einer Verfahrensdokumentation nach den GoBS.
- Die Teile der Dokumentation, die die Technik betreffen, werden von Phorest zur Verfügung gestellt (sie sind Bestandteil dieses Dokuments). Lassen Sie sich bei Bedarf individuell beraten, z.B. von einem Steuerberater.
- Regelmäßige Generierung der Dateien aus dem Transaktionsmenü und regelmäßige Sicherung der Daten.
- Sichere Speicherung der Kassendaten und Export der Transaktionsdaten nach den DSFin- V-K Standards.

Das Phorest-Kassensystem ist für den Einsatz in der Friseur- und Kosmetikbranche vorgesehen. Aufgrund seines spezifischen technischen Ansatzes (cloudbasiert) ist eine Anpassung an Kundenwünsche nur im Rahmen der angebotenen Grundkonfigurationen möglich (siehe 1.2.2). Das Kassensystem übernimmt die Erfassung und Aufzeichnung von Bargeldtransaktionen. Dabei werden Kassenbelege erstellt, Berichte generiert und Daten für spätere Auswertungen, zum Beispiel für das Controlling von Mitarbeiter- und Unternehmenskennzahlen, gesammelt. Sollen Daten für Filialbetriebe verwaltet werden, so geschieht dies über Filialbibliotheken, d.h. Artikel können von einem Standort aus in die einzelnen Filialen eingespeist, aber dennoch lokal mit eigenen Beständen verwaltet werden. Die Daten aus den Kassensystemen in den Filialen werden über Terminaleinstellungen mandantenspezifisch differenziert. Bei Bedarf werden weitere Verarbeitungsschritte in Warenwirtschafts- oder Buchhaltungssystemen durchgeführt. Die Übergabe der Daten erfolgt manuell oder automatisch.

Das System ermöglicht es den Geschäften, Trinkgelder zu sammeln, die dann direkt an den vorgesehenen Mitarbeiter weitergeleitet werden (PhorestTips). Das Unternehmen hat keine Kontrolle darüber, welcher Betrag wann überwiesen wird, und kann das Geld auch nicht auf sein Konto überweisen. Da diese Trinkgelder nicht zu den Einnahmen gehören, werden die Beträge auch nicht im vom System erstellten Kassenbericht ausgewiesen. Diese Trinkgelder sind völlig freiwillig und müssen als individuelles Einkommen des Mitarbeiters behandelt werden - nicht als Einkommen des Unternehmens selbst. Das System ermöglicht es den Unternehmen, Trinkgelder zu sammeln, die dann direkt an den vorgesehenen Mitarbeiter weitergeleitet werden (PhorestTips) und berücksichtigt die entsprechenden Paragraphen des Gesetzes (§ 3 Nr. 51 WStG; § 4 (2) Nr. 4 LStDV). Das Unternehmen hat keine Kontrolle darüber, welcher Geldbetrag wann überwiesen wird und kann das Geld in keiner Weise auf sein Konto überweisen. Die Überweisung wird von einem Dritten vorgenommen und muss freiwillig und als Eigenleistung erfolgen. Da diese Trinkgelder nicht zu ihren Einnahmen gehören, werden die Beträge nicht in dem vom System erstellten Kassenbuchbericht ausgewiesen. Sie sind technisch und organisatorisch klar von den Geschäftseinnahmen getrennt. Trotz der Tatsache, dass Trinkgelder von den Betriebseinnahmen getrennt sind, handelt es sich um aufzeichnungspflichtige Transaktionen in der TSE.

1.2 ARCHITEKTUR UND VERARBEITUNGSREGELN

1.2.1 Grundaufbau und Verarbeitungsregeln

Der ausführbare Code des Phorest Kassensystems ist monolithisch (d.h. nicht modular), sodass Änderungen am Verhalten der Software nicht mit geringem Aufwand, z.B. durch den Austausch einzelner Module, erreicht werden können. Jede neue Softwareversion stellt ein neues Gesamtpaket dar, das immer nur in seiner Gesamtheit zur Verfügung gestellt wird. Die Anwendungslogik des Kassensystems ist vollständig in der Hauptanwendung gekapselt, so dass Änderungen am Verhalten der Software nur durch neu kompilierten Code durch den Hersteller erreicht werden können.

Konfigurationen sind nur über die Benutzeroberfläche innerhalb eines streng definierten Rahmens möglich.

Es gibt keine lokal gespeicherten Dateien, die diese Einstellung beeinflussen.

Alle Phorest Kassensysteme speichern ihre Transaktions-, Stamm- und Berichtsdaten in einer mandantenfähigen Amazon Aurora Datenbank (MySQL). Das bedeutet, dass beliebig viele PCs an einem Geschäftsstandort oder im Büro eingesetzt werden können. Der Zugriff auf das System kann über individuelle Lizenzinformationen für jedes Terminal (=Rechner) und eine optional einstellbare Zugangskontrolle per PIN geregelt werden und wird auf die gleiche Weise protokolliert, nämlich über das Terminal und den angemeldeten Benutzer. Jeder PC bzw. jede Lizenz kann individuell mit einem Namen versehen

werden, so dass jeder Rechner eindeutig zugeordnet werden kann - z.B. "Empfangs-PC" oder "Büro-PC1". Es können verschiedene Auswertungen erstellt werden oder die Daten in unterschiedlichen Formaten exportiert werden.

Durch den Zugriff auf die Cloud-Daten sind die einzelnen PCs unabhängig voneinander. Die Steuerung von Phorest auf dem PC erfolgt entweder über einen Java-Client, der die Anwendungsoberfläche aufruft, oder über einen Electron-Web-Wrapper, der die Seiten der Anwendung anzeigt. Es besteht auch die Möglichkeit, die Anwendung direkt über einen Webbrower zu nutzen. Wenn ein Benutzer den Java-Client verwendet, können je nach den Präferenzen des Benutzers und der laufenden Einführung wesentliche Teile der Schnittstellen weiterhin als eingebettete Webseiten dargestellt werden. Unabhängig vom Client und der verwendeten Technologie bleiben die Berechnungen der Anwendung und die geschäftlichen Anforderungen dieselben. Der einzige Unterschied besteht darin, wie die Informationen dargestellt werden - schließlich werden alle Benutzer auf die moderne Web-Oberfläche umgestellt und die Java-Oberfläche wird abgeschafft. In jedem Fall werden alle wichtigen Transaktionslogiken auf der Serverseite ausgeführt (und von allen Clients gemeinsam genutzt), und alle Daten werden auf den Servern von Amazon gespeichert und verarbeitet. Fällt das System aus, ist es möglich, mit der entsprechenden Lizenz sofort wieder auf die eigenen Daten zuzugreifen. Es gibt keinen Datenverlust durch einen PC-Ausfall, da sich die Datenbank nicht lokal auf dem Rechner befindet.

PROZESS DER TECHNISCHEN DATENSICHERUNG

Die für Phorest als besonders kritisch eingestuften Dienste und Infrastrukturen innerhalb von AWS wurden in einem Katalog kritischer Anwendungen zusammengefasst und gruppiert. Dabei handelt es sich um Anwendungen, die aufgrund der Sensibilität der Daten und der betrieblichen Kritikalität priorisiert werden.

Die Daten werden unter Berücksichtigung einer Reihe von Schlüsselprinzipien gesichert, zu denen unter anderem folgende Punkte gehören

- Kunden- und Geschäftskritik
- Anforderungen an die Datenaufbewahrung
- Anforderungen an die Geschäftskontinuität
- Gesetzliche Verpflichtungen in Bezug auf GDPR und HIPAA

Überblick über die Konfiguration

Backup- Tresore - Jeder kritische Datenspeicher hat seinen eigenen dedizierten Backup Tresor, der als logischer Container fungiert und verwendet werden kann, um geschützte Ressourcen für den Service zusammen mit relevanten Wiederherstellungspunkten zu verfolgen.

Recovery point ID	Status	Resource name	Resource ID	Resource type	Backup type	Creation time
awsbackupjob-d2306708-1546-f590-a86b-000000000000	Completed	eu-prod-1-phorest-cloud	eu-prod-1-phorest-cloud	Aurora	Snapshot	February 3, 2025, 00:00:00 (UTC+00:00)
awsbackupjob-b84b2be4c-4a50-ea0b-7102-000000000000	Completed	eu-prod-1-phorest-cloud	eu-prod-1-phorest-cloud	Aurora	Snapshot	February 2, 2025, 00:00:00 (UTC+00:00)
awsbackupjob-82389345-7aee-d4b9-2e03-000000000000	Completed	eu-prod-1-phorest-cloud	eu-prod-1-phorest-cloud	Aurora	Snapshot	February 1, 2025, 00:00:00 (UTC+00:00)
awsbackupjob-9968889d7-12c7-542a-a037-000000000000	Completed	eu-prod-1-phorest-cloud	eu-prod-1-phorest-cloud	Aurora	Snapshot	January 31, 2025, 00:00:00 (UTC+00:00)
awsbackupjob-0962a894-43c0-4012-8823-000000000000	Completed	eu-prod-1-phorest-cloud	eu-prod-1-phorest-cloud	Aurora	Snapshot	January 30, 2025, 00:00:00 (UTC+00:00)
awsbackupjob-3f4200c7-ac6d-75b2-c4fb-000000000000	Completed	eu-prod-1-phorest-cloud	eu-prod-1-phorest-cloud	Aurora	Snapshot	January 29, 2025, 00:00:00 (UTC+00:00)
awsbackupjob-a042e0d6-f000-a040-dc58-000000000000	Completed	eu-prod-1-phorest-cloud	eu-prod-1-phorest-cloud	Aurora	Snapshot	January 28, 2025, 00:00:00 (UTC+00:00)
awsbackupjob-e9c3030a-0004-5855-42cb-000000000000	Completed	eu-prod-1-phorest-cloud	eu-prod-1-phorest-cloud	Aurora	Snapshot	January 27, 2025, 00:00:00 (UTC+00:00)
awsbackupjob-51ba5c51-93b8-49ed-bcc1-000000000000	Completed	eu-prod-1-phorest-cloud	eu-prod-1-phorest-cloud	Aurora	Snapshot	January 26, 2025, 00:00:00 (UTC+00:00)
awsbackupjob-58035629-d261-12b6-0974-000000000000	Completed	eu-prod-1-phorest-cloud	eu-prod-1-phorest-cloud	Aurora	Snapshot	January 25, 2025, 00:00:00 (UTC+00:00)

Backup-Pläne - Jeder Backup-Datenspeicher verfügt über einen anwendbaren und angehängten Backup-Plan, in dem die Backup-Typen und die relevanten Planungsinformationen enthalten sind:

Mit den Sicherungsplänen sind drei verschiedene Arten von Regeln verbunden, um eine umfassende Abdeckung und Testvorgänge zu ermöglichen:

- **continuous-backup-plan-Regel**

Hierbei handelt es sich um eine [kontinuierliche AWS-PITR-Sicherungsregel](#), bei der bei jeder Datenaktualisierung oder -änderung ein Snapshot (Sicherungskopie) erstellt wird, der es uns ermöglicht, Daten über einen Zeitraum von 35 Tagen sekundengenau wiederherzustellen.

- **daily-backup-plan-Regel**

Diese Regel erstellt einen Schnappschuss der Daten eines ganzen Tages.

- **monatliche-sicherung-plan-Regel**

Diese Regel erstellt einen Snapshot der Daten eines ganzen Tages.

Um Snapshots und Backups zu testen und zu validieren, verwenden wir den integrierten AWS Restore Testing Service. Die Wiederherstellungstests wählen die letzte Sicherung oder den letzten Wiederherstellungspunkt aus einem Tresor aus und validieren, dass die Daten erfolgreich in unserer Umgebung wiederhergestellt werden können.

Zuständigkeiten, Rollen und Berechtigungen

Rolle	Zuständigkeiten	Zugriffsrechte
Gründungsteam (Infrastruktur)	- Entwicklung, Pflege und Aktualisierung der Backup-Strategie - Planen und Ausführen manueller und automatisierter Backups - Testen und Validieren von Wiederherstellungsprozessen - Dokumentieren aller Änderungen, Vorfälle und Verfahren	- Vollständiger Lese-/Schreibzugriff auf alle Sicherungs- und Wiederherstellungssysteme - Berechtigung zur Konfiguration von Speicherorten und Aufbewahrungsrichtlinien
Sicherheitsteam	- Prüfung von Sicherungs- und Wiederherstellungsprozessen auf Einhaltung von Richtlinien und Vorschriften - Überprüfung von Sicherungsprotokollen und Wiederherstellungstestberichten - Lesezugriff auf Protokolle, Testberichte und automatische Wiederherstellungstests	- Zugang zu Protokollen/Berichten über automatische Wiederherstellungstests - Zugang zur Durchführung von Sicherungen und Snapshots - Kein Zugang zum Exportieren oder Löschen von Sicherungen oder Snapshots

INTERNES KONTROLLSYSTEM

Das Salonmanagementsystem Phorest mit dem integrierten elektronischen Kassensystem verfügt über ein internes Kontrollsystem, um Fehleingaben und Fehlbedienungen zu verhindern. Alle Kassenbuchungen werden einzeln erfasst und

mit Belegnummer und Zeitstempel gespeichert. Ein rückwirkender Zugriff auf die Buchungsdaten ist für mindestens 10 Jahre möglich. Das interne Kontrollsysteem ist ein zentraler Bestandteil des Kassensystems. Der Zugriff auf das System kann auf die Kasse und den Terminplaner beschränkt werden. Der Zugriff auf die Managementebene erfordert höhere Benutzerrechte. Die Managementebene umfasst die Pflege der Stammdaten von Mitarbeitern, Dienstleistungen, Produkten, Arbeitszeitmodellen, Auswertungen, Berichten und Datenexportfunktionen. Für die Anmeldung am Phorest System ist eine mindestens 4-stellige PIN-ID erforderlich. Alternativ zur manuellen PIN-ID kann auch ein Personalausweis mit Barcode verwendet werden.

Das Phorest Salon-Management-System wird in einem Amazon-Hochsicherheits-Rechenzentrum betrieben. Alle Friseur- und Kosmetikbetriebe in Deutschland greifen auf das gleiche zentrale Programm zu. Bedient wird es über einen lokal installierten Java-Client mit einem PC, Notebook oder Apple Mac, Tablet. Frontend und Backend der Anwendung werden nicht lokal auf den Geräten gespeichert. Auf den Geräten der Salons wird **keine lokale Datenbank oder Programmcode** installiert, dessen Einstellungen lokal beeinflusst werden könnten. Daher ist kein Eingriff in die "Programmierung" des zentralen Systems möglich. Änderungen an den Programmbestandteilen durch die Betreiber und Nutzer der Software sind daher ausgeschlossen. Änderungen durch Manipulation von "Zusatzprogrammen" sind ebenfalls ausgeschlossen, da sich die Datenbank nicht lokal auf einem PC, sondern auf einem Server im Hochsicherheits-Rechenzentrum von Amazon befindet.

Da das Programm zentral installiert wird, arbeiten alle Friseur- und Kosmetikbetriebe mit der gleichen Version des Programms. Es gibt also keine unterschiedlichen Versionen für die Unternehmen. Die laufende Entwicklung wird vom Hersteller dokumentiert und nach entsprechenden Tests monatlich zur Verfügung gestellt. Nach einem Update der zentralen Version **arbeiten** alle Betriebe **automatisch mit der neuesten Programmversion**. Patches oder Bugfixes können kurzfristig eingespielt werden und sind sofort verfügbar - ohne manuelle Updates. Es besteht keine Möglichkeit, eine veraltete Version zu verwenden, da der lokale Client den Anwender zwingt, die freigegebene und dokumentierte Softwareversion zu verwenden. Kundenspezifische Anpassungen (Customizing) sind in der Phorest-Anwendung nicht möglich.

Die zentrale Speicherung aller "Daten" aller Kunden - einschließlich aller Buchungen - erfolgt in einem zentralen Datenbanksystem unter Verwendung von Amazon Web Services, wobei die Daten nicht auf den verwendeten Geräten gespeichert werden. Daher ist kein (externer) Zugriff auf die Daten im zentralen System möglich. Es gibt keine Möglichkeit, die Daten außerhalb des Programms zu verändern. Es handelt sich um ein geschlossenes Datenbanksystem ohne Schnittstellen. Es gibt lediglich eine API für den externen Zugriff auf statistische Informationen in Form von exportierten CSV-Dateien. Ein Zugriff auf die Tabellenstruktur der Phorest-Datenbank ist jedoch unter keinen Umständen möglich (außer für begrenzte, autorisierte technische Systemadministratoren). Es können nur maschinenlesbare Transaktionsdateien aus dem System exportiert werden, aber keine Transaktionsdateien in das System zurückgespielt werden.

Das zentrale Datenbanksystem des Salonmanagementsystems Phorest besteht aus verschiedenen Datenbanktabellen zur strukturierten Speicherung von Daten. Dabei wird unterschieden zwischen Unternehmensdaten, Stammdaten, Termindaten und dem Kassensystem mit den Bewegungsdaten.

Bei einem Kasservorgang werden die Eingaben des Mitarbeiters automatisch auf Vollständigkeit geprüft. Für einen Checkout-Vorgang muss ein namentlicher Kunde oder Laufkunde ausgewählt werden. Dienstleistungen und/oder Produkte können über Favoritenfelder, Hotkeys, das Scannen von Barcodes oder ein Suchfeld in die Kasse aufgenommen werden. Mindestens eine Dienstleistung bzw. ein Produkt (oder ein Einkaufsgutschein) muss ausgewählt werden, um den Kasservorgang durchführen zu können. Im System gespeicherte Dienstleistungen/Produkte können ebenso ausgecheckt werden wie manuell definierte "Open-Sale"-Artikel - in diesem Szenario ist der Mitarbeiter dafür verantwortlich, eine genaue Beschreibung, den Preis und den Steuersatz für den Artikel anzugeben. Die einzelnen Preise der Dienstleistungen/Produkte können in der Registrierkasse von einem autorisierten Mitarbeiter geändert werden. Solche Vorgänge werden protokolliert. In der Produktverwaltung kann für jede Dienstleistung oder jedes Produkt ein Mindestpreis festgelegt werden. Es können verschiedene Zahlungsarten eingestellt und ausgewählt werden (Barzahlung, Debitkarte, Kreditkarte).

Der Checkout-Vorgang kann erst dann durchgeführt und abgeschlossen werden, wenn ein Kunde/Besucherkunde ausgewählt wurde und mindestens eine Dienstleistung oder ein Produkt (oder ein Einkaufsgutschein) und die Zahlungsart ausgewählt wurde. Unvollständige Eingaben können nicht ausgecheckt werden. Kassenbuchungen sind nur am aktuellen Buchungstag möglich. Beabsichtigte Änderungen oder unbeabsichtigte Verfälschungen oder Ergänzungen von Buchungen

an bereits abgeschlossenen Buchungstagen sind nicht möglich. Eine nachträgliche Manipulation ist nicht möglich. Alle Buchungen im Kassensystem werden am aktuellen Buchungstag verbucht, solange der Tagesabschluss noch nicht durchgeführt wurde.

Der Checkout-Prozess wird innerhalb einer abgeschlossenen Transaktion durchgeführt. Dies bedeutet, dass ein "halber" Checkout-Vorgang nicht gespeichert werden kann; die Buchung wird entweder vollständig gespeichert oder nicht gespeichert, z.B. wenn die Überweisung unterbrochen wurde oder der Speichervorgang fehlgeschlagen ist. Bei der Übermittlung der Buchung wird diese im zentralen Buchungssystem gespeichert und automatisch mit einer eindeutigen, fortlaufenden Belegnummer versehen. Es gibt keine Möglichkeit, die Buchungsnummer zu beeinflussen. Sie kann weder geändert noch gelöscht werden.

Jeder Arbeitsschritt des Systems wird im Phorest-internen Protokollsysteem aufgezeichnet. Wenn ein Kunde Zugang zu diesen Protokollen für die Fehlersuche, für Audit-Zwecke oder für rechtliche Anforderungen benötigt, sollte er sich direkt an den Phorest Support wenden. Das Support-Team kann die erforderlichen Protokollinformationen auf Anfrage abrufen und bereitstellen. Auftretende Programmfehler werden ebenfalls protokolliert und fließen in den Entwicklungs- und kontinuierlichen Verbesserungsprozess des Herstellers ein.

Die Buchungsbelege und Kassenbelege werden automatisch mit den gesetzlich vorgeschriebenen Inhalten wie Firmenadresse, Steuernummer, Vertragspartner, Leistungen und Produkte mit Einzelpreisen, Rabatten und Gesamtpreisen erstellt. Die ausgewiesenen Beträge enthalten die Mehrwertsteuer.

Eine einmal vorgenommene Kassenbuchung kann nicht mehr geändert oder gelöscht werden. Lediglich eine Stornierung eines Buchungsvorgangs ist entweder am Tag der Transaktion oder zu einem späteren Zeitpunkt und immer mit dem dazugehörigen, vom System ausgestellten Stornobeleg möglich. Wird eine Transaktion am selben Tag und nach dem Kassenabschluss storniert, informiert das System den Benutzer, dass der Kassenabschluss storniert wird und erneut durchgeführt werden muss.

Barabhebungen aus der Registrierkasse können nicht als negativer Kassenbestand gebucht werden. Die Anwendung zeigt eine Meldung an, die besagt, dass die Buchung nicht möglich ist, wenn dies zu einem negativen Kassenbestand führen würde.

Es gibt keine Möglichkeit, in einen Trainingsspeicher oder versteckten Kassenspeicher im Phorest System zu buchen. Jeder Salon hat definierte Kassenterminals und alle kundenrelevanten Buchungen werden auf diese Terminals gebucht. Ein versehentliches oder absichtliches Buchen in ein falsches Kassensystem ist daher nicht möglich. Es gibt auch keine Möglichkeit, eine Proforma-Rechnung zu erstellen.

Buchungsdaten können vom Unternehmer im Programm-Manager exportiert werden - z.B. zur Weiterleitung an den Steuerberater. Phorest unterstützt den GoBD-Datenexport, der vor allem für Prüfungen von Transaktionszeiträumen vor der Einführung der Cloud-TSE (April 2020) genutzt wird, aber auch den DFIN-VK-Export, der über eine Drittanbieter-Integration mit FiskalTrust bereitgestellt wird und alle Transaktionen nach der Einführung der TSE erfasst. Das Einfügen von Buchungen durch Import aus anderen Systemen ist nicht möglich - die Software unterstützt nur einen begrenzten Import von historischen Umsätzen zu reinen Informations- und Anzeigezwecken.

Es gibt keine Möglichkeit, Rechnungen oder Quittungen zu unterdrücken. Der Inhalt der Belege ist für alle Friseur- und Kosmetikbetriebe in Deutschland gleich.

Weitere Abrechnungen können innerhalb eines Tages durchgeführt werden, wenn Transaktionen nach der Abrechnung bearbeitet werden - alle diese Transaktionen werden revisionssicher in der Datenbank gespeichert. Nur die letzte Abrechnung des Tages (spätestens um 23:59 Uhr) ist die einzige, die zählt. Es ist nicht möglich, die Struktur der Tagesberichte zu ändern. Der Inhalt ist für alle Friseur- und Kosmetikbetriebe in Deutschland gleich.

Mit dem Tagesabschluss und der Erstellung des Tagesberichts sind alle Einträge im aktuellen Kassenbuch erfasst und können nicht mehr verändert werden.

Der Tagesabschluss des aktuellen Buchungstages kann durch den Unternehmer im Verwaltungsportal widerrufen werden. Buchungen für den aktuellen Buchungstag können storniert oder neue Buchungen hinzugefügt werden. Frühere Abbuchungsversuche werden in der Berichtshistorie gespeichert und können bei Bedarf eingesehen werden. Nachträgliche Änderungen von Buchungen sind dann nicht mehr möglich. Auch Buchungen für frühere Buchungstage können nicht hinzugefügt werden.

Jede Kassenbuchung wird in einer Transaktionsdatei mit Belegnummer, Buchungsdatum, genauer Uhrzeit der Buchung und Betrag aufgezeichnet. Auch der Tagesabschluss wird mit Uhrzeit und Kassenendstand festgehalten.

Jede Stornierung am aktuellen Buchungstag wird protokolliert. Die stornierte Buchung wird mit einem Stornokennzeichen versehen. Eine Stornierung kann nicht rückgängig gemacht werden. Eine stornierte Buchung kann nicht unterdrückt oder gelöscht werden. Im Falle einer Stornierung muss ein Grund für die Stornierung angegeben werden. Jede Stornierung wird in einem Stornobericht festgehalten. Der Unternehmer kann diesen monatlichen Stornobericht im Verwaltungsbereich abrufen und speichern. Im Tagesbericht werden die stornierten Buchungen einzeln aufgelistet.

1.2.2 Grundlegende Konfiguration

Die Grundprogrammierung von Phorest, die für Phorest-Nutzer unveränderbar ist, gilt wie folgt:

Einstellung	Wert	Beschreibung
Inklusive Steuer	In Deutschland und Österreich immer aktiviert	Mehrwertsteuer in den Preisen enthalten = Bruttopreise
Kaufstornos	In Deutschland und Österreich immer aktiviert	Ein Bonstorno ist am Tag der Transaktion oder zu einem späteren Zeitpunkt möglich. Bei Änderung der Zahlungsart oder des Mitarbeiters ist ein Storno erforderlich und die Transaktion muss erneut bearbeitet werden.
Quittungs-Signaturen	In Deutschland und Österreich immer aktiviert	Zwischentransaktionen, Verkaufsquittungen und Portokassenvorgänge werden signiert. Jegliche Art der Bearbeitung von Umsätzen ist nicht erlaubt - sie müssen stattdessen erstattet oder storniert werden.
TransaktionsID angezeigt	In Deutschland und Österreich immer aktiviert	Die Belegnummer wird überall angezeigt (Dokumente, Berichte, Benutzeroberfläche)
Arten von Barkassenbuchungen	In Deutschland immer aktiviert	Barkassenbuchungen müssen vordefinierte Arten verwenden, die nicht archiviert werden können
Trinkgelder	Wahlweise	Das System ermöglicht es den Mitarbeitern, steuerfreie Trinkgelder zu erhalten. Salonbesitzer müssen die Trinkgelder versteuern.
Direktes Trinkgeld (PhorestTips)		Wenn diese Option aktiviert ist, ermöglicht das System die Annahme von Trinkgeldern, die direkt an den Mitarbeiter überwiesen werden, ohne dass der Salon daran beteiligt ist.

Das Kassensystem ist für die Erfassung und Aufzeichnung von Bargeldtransaktionen zuständig. Dazu gehören das Erstellen von Kassenbons, das Erstellen von Berichten und das Sammeln von Daten für spätere Auswertungen, zum Beispiel für das Controlling von Mitarbeiter- und Unternehmenszahlen.

Sollen Daten für Filialbetriebe verwaltet werden, so geschieht dies über Filialbibliotheken, d.h. Artikel können von einem Standort aus in die einzelnen Filialen eingespeist, aber dennoch lokal mit eigenen Beständen verwaltet werden. Die Daten aus den Kassensystemen in den Filialen werden über Terminaleinstellungen mandantenspezifisch differenziert.

Das Salonmanagementsystem Phorest ist ein cloudbasiertes System, das ein integriertes, elektronisches Kassensystem beinhaltet. Dieses technische Konstrukt lässt keine Programmierung oder Änderung der Grundkonfiguration zu. Das Phorest Salonmanagementsystem ist eine komplette Unternehmenssoftware mit einem nicht manipulierbaren Datenbank-Frontend und ist daher nicht mit einer Registrierkasse oder Kassensoftware mit lokal installierter Datenbank vergleichbar.

Das Kassensystem verfügt zudem über ein internes Kontrollsysteem zur Vermeidung von Fehleingaben und Fehlbedienungen. Alle Kassenbuchungen werden einzeln erfasst und mit Belegnummer und Zeitstempel gespeichert. Der Zugriff auf die Buchungsdaten ist bis zu 10 Jahre rückwirkend möglich. Das interne Kontrollsysteem ist ein zentraler Bestandteil des integrierten Kassensystems.

Die Produkt- und Dienstleistungspreise werden während des Kassenvorgangs aus den Stammdaten an die Kasse übertragen. Auch die Kundenstammdaten und die Mitarbeiterstammdaten werden beim Kassenvorgang übertragen. Die Stammdaten werden historisch mit dem Kassenvorgang zum Zeitpunkt der Kassenbuchung gespeichert. Änderungen der Preise oder der Kundenstammdaten haben keinen Einfluss auf die bereits gespeicherten Kassenbons. Die Daten werden im Kassensystem gespeichert und sind für mindestens 10 Jahre unveränderbar. Änderungen an Kundenstammdaten oder Produktstammdaten werden im Stammdatenbereich oder in der Kundenverwaltung gespeichert - nicht im Kassensystem.

1.2.3 Datenstruktur und Zugriff

Beschreibung der Datei Transaktionen.csv

Original Name	Übersetzung	Beschreibung	Beispiel 1	Beispiel 2
branch_id	Eindeutige Filialnummer		FaJUD88igaNamA 1A-9GY2Q	FaJUD88igaNamA 1A-9GY2Q
branch_name	Filialname		Haare & Schönheit Köln	Haare & Schönheit Ki
transaction_id	Belegnummer		1058	1057
purchased_date	Belegdatum		2018-02-07	2018-02-07
purchase_time	Belegzeit		23:44:04.000	23:39:39.000
client_id	Kunden-ID	Ohne Nummer = Laufkunde	KTUQGBaM7PY7K wcmwgvspQ	Lkh70RUml06UI6 6-7ybb0A
client_first_name	Kundenvorname		Tim	Tina
client_last_name	Kundennachname	Walk-In = Laufkunde	Blum	Meise
client_source	Kundenquelle			Lokale Anzeige
purchase_voucher_discount_percentage	Rabattbetrag von Gutschein bei Kauf			
purchase_online_deposit	Kaution bei Online-Buchung		0.00	0.00
purchase_online_discount_amount	Rabatt bei Online-Buchung		0.00	0.00
item_type	Elementtyp	Kurs = Abo, Produkt = Artikel, Service = Dienstleistung, Gutschein = Voucher, Kurseinheit = Aboeinlösung, Service-Prämie = Dienstl.Prämieneinlösung	KURS_SITZUNG	SERVICE_PRÄMIEN
staff_id	Mitarbeiter-ID		z1MklicqYo1MV-yj3r-AQ	hUOL_joCdKfIIBZ zS0DDTQ
staff_first_name	Mitarbeitervorname		Arnold	Daniel
staff_last_name	Mitarbeiternachname		Schwarzenegger (1111)	Muche (1984)
staff_category_id	Mitarbeiterkategorie-ID		nvtPuWnqy9xiSeE b0K0ykQ	dV4bLuxe_Y2CIH U9CBtRRw
staff_category_name	Mitarbeiterkategorie		Mitarbeiter	Inhaber
description	Elementbeschreibung		10er Kosmetik A - Alles in Einem	Eslabondexx

Original Name	Übersetzung	Beschreibung	Beispiel 1	Beispiel 2
quantity	Anzahl		1	1
discount_type	Rabattart	<i>Prozent, Betrag, Name</i>		
discount_value	Rabattbetrag			
service_id	Dienstleistungs-ID			
service_name	Dienstleistungsname			
service_category_id	Dienstleistungskategorie-ID		4bc1FE5w2M6M KYgpiy-EDw	Qjt5jE7g4oMEnzh FcrwLFg
service_category_name	Dienstleistungskategorie		Kosmetik	Damen / Herren
package_id	Dienstl.Paket-ID	<i>Dienstleistungen können in Paketen gruppiert werden</i>		
package_name	Dienstl.Paket-Name			
special_offer_id	Sonderangebots-ID	<i>Sonderangebote können zeitlich befristet sein</i>		
special_offer_name	Sonderangebotsname			
product_id	Artikel-ID			
product_name	Artikelname			
product_brand_id	Artikelmarken-ID			
product_brand_name	Artikelmarke			
product_category_id	Artikelkategorie-ID			
product_category_name	Artikelkategorie			
course_id	Abo-ID			
course_name	Aboname			
client_course_name	Kundenaboname			
voucher_serial	Gutscheinnummer			
service_reward_id	Dienstleistungsprämien-ID		10er Kosmetik A - All-in-One	
service_reward_name	Dienstl.prämiename			
product_reward_id	Artikelprämien-ID			4bJmJJTo0nlnHC Mk_vMeMQ
product_reward_name	Artikelprämiename			Eslabondexx
outstanding_balance_pmt	Offener Betrag Kundenkonto			
open_sale	Freie Eingabe			
open_sale_type	Typ der freien Eingabe		0	0
purchase_type	Art der Transaktion		0	0
unit_price	Preis pro Einheit	<i>Produkt oder Dienstleistung</i>		
online_booking	Online-Buchung	<i>Verkauf = Verkauf, Rückerstattung = Reklamation</i>	VERKAUF	SALE
item_online_deposit	Online-Buchungs-Kaution auf Element		0.00	0.00
item_online_discount	Rabatt bei Online-Buchung auf Element		0.00	20.00
original_price	Originaler Preis	AMOUNT = fester Betrag, PERCENT =	AMOUNT	PROZENT

Original Name	Übersetzung	Beschreibung	Beispiel 1	Beispiel 2
		Prozent des Preises der Dienstleistung		
loyalty_points_awarded	Prämienpunkte gesammelt	<i>ja oder nein</i>	0	0
tax_rate	Steuerrate			
total_amount	Gesamtbetrag			
total_amount_pre_vouch_disc	Gesamtbetrag vor Abzug des rabattierten Gutscheins			
net_total_amount	Nettogenesamtbetrag			
gross_total_amount	Bruttogenesamtbetrag		0.00	0.00
net_price	Nettopreis		0.00	0.00
gross_price	Bruttopreis		0.00	0.00
discount_amount	Rabattbetrag		0.00	0.00
tax_amount	Umsatzsteuerbetrag		0.00	0.00
payment_type	Typ der Zahlart		0.00	0.00
department_id	Geschäftsbereichs-ID		0.00	0.00
department_name	Geschäftsbereichname		0.00	0.00
is_requested_staff	Wurde Mitarbeiter nachgefragt		0.00	0.00
session_net_amount	Session-Nettobetrag	Format: (Name des Personals - Trinkgeldbetrag) Kann mehrere Werte haben, die durch Leerzeichen getrennt sind	(Jan Altmann - 10,00)	(Jan Altmann - 10,00) (Markus Lange - 5,00)
session_gross_amount	Session-Bruttobetrag			
appointment_date	Termindatum			RnFtGFBvlLpgsI1FnK
product_cost_price	Kosten für Artikel			Konzept A
internet_category_ids	Internetkategorie-IDs		0	0
internet_category_names	Internetkategorie		8.40	
payment_type_ids	Zahlarten-IDs		10.00	
payment_type_amounts	Zahlartenbeträge		2018-02-07T12:00:00.000	2018-02-07T16:15:00.000
payment_type_codes	Zahlartenkurznamen		2018-02-06T12:00:00.000	
payment_type_names	Zahlartennamen			
payment_type_voucher_serials	Gutscheinnummer bei Verkauf	<i>durch Kommas getrennt, falls mehrere</i>		
fixed_discount_id	Feste Rabatt-ID	<i>durch Kommas getrennt, falls mehrere</i>		
fixed_discount_name	Fester Rabattname	<i>durch Kommas getrennt, falls mehrere</i>		
client_birthday	Kundengeburtstag	<i>durch Kommas getrennt, falls mehrere</i>		
client_gender	Kundengeschlecht	<i>durch Kommas getrennt, falls mehrere</i>		

Original Name	Übersetzung	Beschreibung	Beispiel 1	Beispiel 2
client_first_visit	Kundenerstbesuch	durch Kommas getrennt, falls mehrere		
creating_user	Eingelogger Benutzer			
deal	Deal oder nicht			
appointment_rating	Terminbewertung			
client_birthday	Geburtstag des Kunden			2000-01-20
client_gender	Geschlecht des Kunden	F = weiblich, M = männlich	F	F
client_email	E-Mail des Kunden			
client_first_visit	Erster Besuch des Kunden		2017-04-25	2017-01-23
creating_user	Benutzer anlegen	Benutzerkennzeichen, wenn PINs aktiviert sind		
payment_type_prepaid_tax_amounts	Vorausbezahlte Steuern auf verwendete Zahlungen			
void	Wird durch diese Transaktion eine andere storniert?		Ja = 1, Nein = 0	
voided_transaction_id	ID der Transaktion, die durch diese Transaktion annulliert wurde			
void_reason	Grund für die Stornierung der Transaktion			
appt_client_id	Termin-Mandanten-ID			
appt_client_first_name	Vorname des Terminkunden			
appt_client_last_name	Nachname des Terminkunden			
appt_client_birthday	Termin Kunde Geburtstag			
appt_client_gender	Termin Klient Geschlecht	F = weiblich, M = männlich		
appt_client_email	Termin Kunden-E-Mail			
appt_client_first_visit	Termin Kunde erster Besuch		2017-04-25	2017-01-23
primary_staff_id	ID des primären Personals			
deal	Abgemacht oder nicht	In unserer Region nicht verwendet		
appointment_rating	Bewertung des Termins	Bewertung des Kunden		
branch_product_id	Produkt-ID der Filiale			
preferred_staff_id	ID der bevorzugten Mitarbeiter des Kunden			
preferred_staff_name	Name des bevorzugten Mitarbeiters des Kunden			
transaction_item_id	Artikel-ID			
client_course_id	ID des Kundenkurses			
purchase_updated_at	Zeitstempel der letzten Aktualisierung der			

Original Name	Übersetzung	Beschreibung	Beispiel 1	Beispiel 2
	Transaktionsdatenbank			
gross_total_with_discount	Bruttopreis mit Abzug des Rabatts			
gross_total_with_discount_minus_tax	Gesamtbetrag mit Rabatt und abgezogener Steuer			
tax_rate_name	Systemname der für die Transaktionsposition verwendeten Steuer			
simple_discount_amount	Rabattbetrag			
membership_benefit_used	Verwendete Mitgliedschaftsleistung			
membership_discount_amount	Angewandter Betrag des Mitgliedschaftsrabatts			
appointment_id	Termin-ID			
phorest_tips	Gesamtbetrag der PhorestTips bei der Transaktion		10.00	15.00

Beschreibung der CSV-Datei mit dem Namen SonstigeBuchungen.csv (Manager > Unternehmen > CSV Export > Barkassenbelege)

Original Name	Übersetzung	Beschreibung	Beispiel
BRANCH_ID	Filial-ID		FaJUD88igaNamA1A-9GY2Q
BRANCH_NAME	Name der Zweigstelle		Haare & Schönheit Köln
ID	Kassenbon-Nummer		A94
DATE	Datum des Geldeingangs		2018-02-07
TIME	Uhrzeit des Geldeingangs		22:47:08.000
NAME	Name des Kassenbons		Porto
NOTES	Kassenbon-Notizen	als Referenz zum Papierbeleg	
WITHDRAWAL	Abhebung	wahr oder falsch (dann Einzahlung)	WAHR
AMOUNT	Betrag		5.00
TAX_RATE	Steuersatz		19
TYPE	Art der Transaktion	Benutzer können ihre eigenen Typen für die Gruppierung der Transaktionen erstellen	Rückzug des Unternehmers

Bitte beachten Sie, dass die Geldbeträge mit einem Dezimalpunkt statt mit einem Komma geschrieben werden.

1.2.4 Wesentliche Betriebsabläufe

Im Normalbetrieb befindet sich das Kassensystem in einem Modus, der es dem Bediener ermöglicht, verschiedene Vorgänge mit oder ohne Verwendung des digitalen Terminplaners zu erfassen. Dazu gehören insbesondere Verkaufstransaktionen, Stornierungen und Geldbewegungen. In anderen Fällen übernimmt das Kassensystem auch andere Aufgaben, wie die Erfassung von Warenbestellungen oder die Erfassung von Inventurdaten.

Der Standardvorgang ist der folgende:

- Erfassen eines Kundentermins mit geplanten Leistungen

- Zum Zeitpunkt des Erscheinen des Kunden wird dieser Termin als *Kunde eingecheckt* gesetzt
- Abweichungen von den geplanten Leistungen werden im Terminkalender eingetragen und zusätzliche Leistungen, Artikel, Rabatte oder Gutscheinkauf werden in der Kasse selbst erfasst
- Mit diesen Daten wird die Zahlung durchgeführt
- Ein neuer Termin soll vereinbart werden

An einem typischen Arbeitstag werden typischerweise Kundendaten erfasst, bearbeitet und Behandlungsnotizen gespeichert.

Termineinträge, Änderungen, Löschungen, Nichterscheinen und jede Form von gesammelten Belegen werden mit den Änderungen gespeichert.

Das Phorest Kassensystem ist in vielen Bereichen automatisiert und versendet Terminbestätigungen, Terminerinnerungen und Auswertungsanfragen vollautomatisch per SMS oder E-Mail. Auch die Arbeitsplanverwaltung kann in Phorest erfolgen. Phorest unterstützt die lückenlose Aufzeichnung von steuerrelevanten Vorgängen und Informationen mit Hilfe der folgenden Dokumente:

1. Kassenabschlussbericht
2. Transaktionsbericht (detaillierter Einzelsatz)

Diese Aufzeichnungen enthalten alle notwendigen Detailinformationen, um die jeweiligen Geschäftsvorfälle zu einem späteren Zeitpunkt vollständig nachzuvollziehen.

Der Umfang der Aufzeichnungen ist durch die Phorest Software festgelegt und kann durch den Anwender nicht eingeschränkt werden. Einmal erstellte Einträge sind statisch und können nachträglich nicht mehr geändert werden. Die Phorest Salon Software enthält auch keine Funktionen, um Änderungen an den aufgezeichneten Daten vorzunehmen.

Die Daten werden linear aufgezeichnet. Es ist nicht möglich, nachträglich Daten hinzuzufügen oder zu löschen. Die Dokumente werden mit einer fortlaufenden Nummer versehen, was eine spätere Überprüfung der Vollständigkeit der Daten einfach und sicher macht.

Die erfassten Daten enthalten vollständige Detailinformationen; es werden keine zusätzlichen Daten aus anderen Quellen benötigt, um die erfassten Geschäftsvorfälle nachzuvollziehen zu können. So enthalten z.B. die Angaben zur Buchung von Dienstleistungen auch die zugehörigen Dienstleistungsnamen (gleiches gilt für Betreiber, Finanzkanäle etc.). Die Detailinformationen entsprechen immer den zum Zeitpunkt der Buchung gültigen Daten, so dass Änderungen an den Stammdaten (z.B. Änderung eines Leistungsnamens) in nachfolgenden Buchungen transparent sichtbar werden.

Die Fiskalberichte und die anderen Berichte im System werden zeitgleich fortgeschrieben und enthalten daher grundsätzlich die gleichen Umsatzdaten. Dennoch kann es zu Abweichungen kommen, z.B. weil unterschiedliche Abrechnungszeitpunkte gewählt wurden. Für Prüfungszwecke sollte der Fiskalbericht aus dem Menüpunkt "Kassenabschluss" immer verbindlich sein, da das Funktionsprinzip dieses Berichts auf eine vollständige Erfassung aller Vorgänge ausgerichtet ist. Der Fiskalbericht wird automatisch für die Funktion "Tagesabschluss" angeboten und kann jederzeit im Programmfpunkt "Kassenabschluss" aufgerufen werden.

1.2.5 TSE-Integration

Das Phorest-System bietet einen Mechanismus zum digitalen Signieren von erstellten Belegen mit TSE-Geräten. Der Dienst basiert auf einer Middleware-Lösung, die von einem Drittanbieter namens FiskalTrust bereitgestellt wird, und nutzt TSE-Geräte, die von einem Unternehmen namens Fiskaly bereitgestellt werden.

Wann immer eine Kassentransaktion im Phorest-System gespeichert wird, werden alle relevanten Informationen an das Middleware-System übertragen und schließlich vom TSE-Gerät signiert. Das System verfügt über einen automatischen Wiederholungsmechanismus für den Fall, dass eine Transaktion nicht signiert werden kann. Bei vorübergehenden technischen Störungen wird die Signierung sofort wiederholt. Im Falle eines längeren Ausfalls des TSE-Geräts versucht das System automatisch, die Signaturen planmäßig erneut zu holen.

Die Phorest PoS-Systemversionen bis 8.226.0 nutzen einen FiskalTrust-Cluster, der von Phorest in Amazon Cloud-Rechenzentren in Frankfurt am Main gehostet wird. Der Cluster wird auf einem von allen anderen Phorest-Diensten getrennten AWS-Account gehostet und nur von den Phorest-Anwendungen extern angebunden. Alle fiskalischen Daten, die von der von FiskalTrust bereitgestellten Software erzeugt werden, werden in einer sicheren AWS RDS-Datenbank

gespeichert, die sich ebenfalls in Frankfurt am Main befindet. Die Phorest-Anwendungen speichern eine Kopie der relevanten Fiskaldata, die von der FiskalTrust-Middleware bereitgestellt werden, haben aber keinen direkten Zugriff auf die ursprünglichen Fiskaldata und verändern diese in keiner Weise.

Ab der Version 9.62.0 des Phorest PoS-Systems nutzt das System eine extern gehostete Version der FiskalTrust-Middleware, die von FiskalTrust selbst gehostet wird. Die Integration erfolgt über eine von FiskalTrust bereitgestellte öffentliche API.

Die Phorest-Anwendungen speichern die von der Fiskaltrust-Middleware bereitgestellten Steuerinformationen und zeigen sie auf den Quittungen der Kunden an. Es gibt keine Möglichkeit für den Salon, irgendeinen Teil der digitalen Signatur zu verändern oder zu verhindern, dass sie auf dem Kundenbeleg erscheint.

1.2.6 PhorestTips

PhorestTips ist eine Trinkgeldfunktion, die es den Mitarbeitern ermöglicht, Trinkgelder direkt auf ihr Konto zu erhalten, ohne dass der Salon direkt beteiligt ist. Um diese Funktion zu nutzen, muss der Mitarbeiter ein aktives Stripe-Konto haben, das sein Trinkgeldguthaben darstellt, bevor es auf sein eigentliches Bankkonto ausgezahlt wird. Das Stripe-Konto wird einem bestimmten Mitarbeiter zugewiesen und weder Phorest noch der Salon haben die Kontrolle darüber.

PhorestTips werden auf das Bankkonto des Mitarbeiters ausgezahlt, sobald dieser den Onboarding-Prozess von Stripe abgeschlossen hat, der eine Identitätsüberprüfung beinhaltet kann. Bis dahin werden alle PhorestTip-Zahlungen, die ein Mitarbeiter von Kunden des Salons erhält, bis zu einem Maximum von 500 € angesammelt. Ein Mitarbeiter kann keine weiteren PhorestTips-Zahlungen sammeln, bis er den Einführungsprozess für das Stripe-Konto abgeschlossen hat. Wenn der Mitarbeiter die Einrichtung des Stripe-Kontos nicht abschließt, werden die aufgelaufenen PhorestTips-Zahlungen an den Salonkunden (d. h. den Karteninhaber) zurückerstattet.

Sobald ein Mitarbeiter bei PhorestTips angemeldet ist, wird der Endkunde beim Auslösen einer Kartenzahlung gefragt, ob er den Mitarbeitern, die die Dienstleistung erbringen, Trinkgeld geben möchte. Das Geben von Trinkgeld ist völlig freiwillig und der Endkunde hat die Möglichkeit, einen individuellen Betrag zu wählen oder überhaupt kein Trinkgeld zu geben. Wenn er sich dafür entscheidet, ein Trinkgeld zu geben, wird der Trinkgeldbetrag abzüglich der Bearbeitungsgebühr direkt auf sein Stripe-Konto überwiesen. Von dem Stripe-Konto wird es dann nach einem vorkonfigurierten Auszahlungszeitplan auf das persönliche Bankkonto überwiesen. Weder Phorest noch der Salon haben die Kontrolle darüber, wann und in welcher Höhe das Trinkgeld überwiesen wird, dies geschieht ausschließlich über die Stripe-Plattform.

Innerhalb des Phorest-Systems werden Trinkgeldinformationen getrennt von anderen Informationen im Zusammenhang mit dem Verkauf wie Artikeln oder Zahlungen aufgezeichnet. Da PhorestTips Teil der vom Kunden durchgeführten Transaktion sind, werden sie auf der Quittung und in den von TSE unterzeichneten Informationen aufgeführt. Der TSE-Datensatz enthält alle Informationen über die Verkaufsbezüge und die Höhe der zusätzlich erhaltenen Trinkgelder.

Zur Vereinfachung für den Salon werden die PhorestTips als Teil der Transaktion.csv aufgenommen, aber klar von den steuerpflichtigen Einnahmen des Salons getrennt.

Da Trinkgelder nicht über die Kasse des Salons abgewickelt werden und keine Transaktion im Sinne der Kassensicherungsverordnung darstellen, werden sie auch nicht im Kassenbuch erfasst. Phorest stellt einen eigenen Trinkgeldbericht zur Verfügung, der die Unterschiede zwischen den TSE-/Transaktionsdaten und dem Kassenbuch erklärt und so für volle Transparenz und Einhaltung der GoBD sorgt.

Alle über PhorestTips erhaltenen Trinkgelder und alle Auszahlungen auf persönliche Bankkonten werden protokolliert und sind für die Mitarbeiter in den Berichten der Anwendung PhorestGo sichtbar. Die Mitarbeiter können ihre Trinkgelddaten auch als CSV-Datei exportieren, um sie für ihre persönlichen Steuererklärungen zu verwenden.

1.3 QUALITÄTSSICHERUNG UND SICHERHEITSKONZEPTE

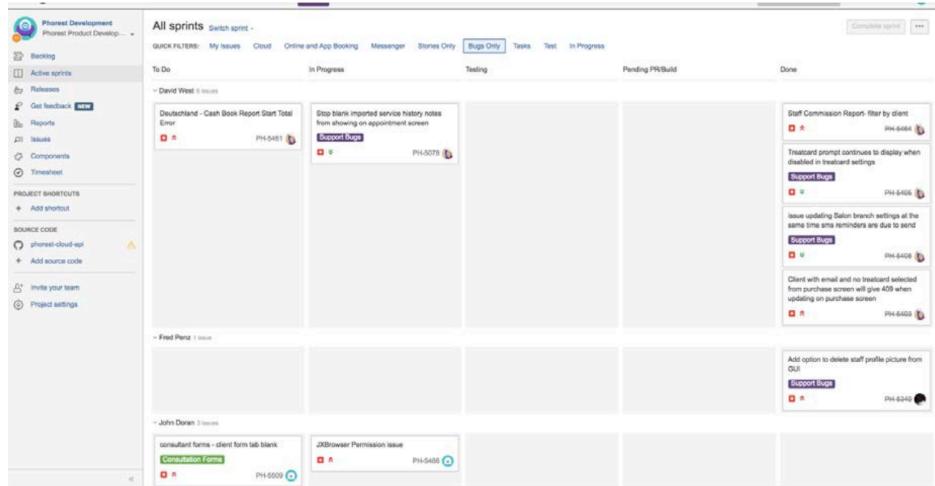
1.3.1 Allgemeiner Überblick

Die Phorest-Salonsoftware ist ein Programm, das auf den Betriebssystemen Windows und Apple MacOS läuft.

Die Hardware läuft auf EC2-Instanzen von Amazon. EC2-Instanzen bieten die neueste Generation von General Purpose Instances, die eine gute Balance von Rechen-, Speicher- und Netzwerkressourcen bietet und für viele Anwendungen eine sehr gute Wahl ist.

Das unterstützte Server-Betriebssystem bei Amazon ist Linux AMI. Die Phorest-Plattform läuft auf Amazon Aurora - einer MySQL-Datenbank.

Die Programmierungsmethoden und -verfahren von Phorest sind im Notion Space von Phorest schriftlich dokumentiert. Phorest liefert auch Erklärungen im gesamten Programmcode.



Die Anforderungen an die Programmstruktur, die Namenskonventionen und die Dokumentationsanforderungen sind in einem Programmierleitfaden zusammengefasst und im Phorest's Notion Space dokumentiert.

Fehlerbehebungen oder Funktionserweiterungen müssen schriftlich festgehalten werden. Dies geschieht mit dem Änderungsmanagement-Tool "Jira".

Fehlerbereinigte Programmfunctionen oder Funktionserweiterungen werden vor der Freigabe durch das QA-Team getestet.

Nicht immer gibt es eine verbindliche Gesamtfreigabe für eine fehlerbereinigte oder neue Version. Dies hängt vom Bereich des Systems ab. Phorest führt auch Regressionstests durch und entwickelt neue Funktionen. Die wichtigsten Testergebnisse werden kontinuierlich in unserem Dokumentationssystem und in verschiedenen Google Sheets festgehalten.

Innerhalb der Organisation gibt es eine Funktionstrennung in Bezug auf Softwareentwicklung und Qualitätssicherung bzw. Testumgebung.

1.3.2 Zusätzliche Informationen zu PhorestTips

Wenn ein Salon PhorestTips verwendet und ein Mitarbeiter ein Stripe-Konto hat, wird das System den Endkunden zu einem freiwilligen Trinkgeld auffordern. Nur Mitarbeiter mit einem aktiven Stripe-Konto, die alle erforderlichen persönlichen Angaben gemacht haben, können über PhorestTips Trinkgeld erhalten. Das System behält den Status des Stripe-Kontos eines Mitarbeiters im Auge und verhindert die Übertragung von PhorestTips, wenn das Konto nicht ordnungsgemäß eingerichtet ist. Dies kann auch Szenarien umfassen, in denen zusätzliche Unterlagen eingereicht werden müssen, nachdem das Konto bereits aktiv war. Da Trinkgelder erst nach vollständiger Abwicklung der Transaktion und direkt auf ein aktives Stripe-Konto ausgezahlt werden, besteht keine Möglichkeit einer doppelten Trinkgeldauszahlung oder einer Auszahlung für eine nicht abgeschlossene Transaktion.